



WEGE AUS DER CORONAKRISE

Indonesiens Industrie überwindet Coronakrise

Viele Branchen haben das Vorkrisenniveau wieder erreicht. Das reformierte Investitionsrecht soll dem verarbeitenden Gewerbe zusätzlichen Schub verleihen.

08.04.2021

Nach der ersten Rezession seit über 20 Jahren findet Indonesien im Jahr 2021 zurück auf einen Wachstumskurs. Die industrielle Produktion zieht wieder an, Gefahrenpotenzial für den Aufschwung birgt aber die private Konsumzurückhaltung. Wichtigstes wirtschaftspolitisches Thema ist die Reform des rigiden Investitions- und Arbeitsrechts, die ausländisches Kapital und Know-how ins Land holen soll.

- ▶ Maschinenbau
- ▶ Chemieindustrie
- ▶ Energiewirtschaft
- ▶ Bauwirtschaft
- ▶ Gesundheitswirtschaft
- ▶ Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei
- ▶ Bergbau
- ▶ Öl und Gas
- ▶ Nahrungsmittelindustrie
- ▶ Textil- und Bekleidungsindustrie
- ▶ IKT
- ▶ Pkw- und Nfz-Markt

Maschinenbau

Indonesien ist auf Maschinenimporte angewiesen. Ein immer größerer Anteil kommt aus China.

Indonesien stellt kaum eigene Maschinen her, ist aber ein wachsender Abnehmermarkt. China wird dabei als Lieferant immer wichtiger und deckt wertmäßig fast 40 Prozent des Importbedarfs - Tendenz steigend. Deutsche Technik ist in Spezialbereichen gefragt. Potenzial bietet der Regierungsplan Making Indonesia 4.0, der die Digitalisierung in der Nahrungsmittelverarbeitung, der Automobilindustrie, dem Textilsektor sowie in der Elektronik- und Chemiebranche vorantreiben soll. Allerdings dürfte die Umsetzung viele Jahre benötigen.

Weitere Informationen:

[Indonesiens Nachfrage nach Maschinen sinkt 2020](#)

INDONESIENS INDUSTRIE ÜBERWINDET CORONAKRISE

[Indonesiens Importe sanken 2020 um 17 Prozent](#)

[Verpackung trägt Indonesiens Drucksektor](#)

Von Frank Malerius | Jakarta

Chemieindustrie

Für die indonesische Chemiebranche stehen die Zeichen auf Expansion. Denn nach überwundener Corona-Krise nehmen die Abnehmerindustrien wieder Fahrt auf.

Die Hauptabnehmerbranchen der Chemie, wie etwa die Automobil-, Plastik- oder Möbelindustrie, boomten viele Jahre bis zur Corona-Krise. Nach der Erholungsphase sind nun die Zukunftsaussichten wieder gut. Allerdings ist der Regierung die hohe Importabhängigkeit dieses Industriezweiges ein Dorn im Auge. Deshalb sollen die heimischen Produktionskapazitäten ausgebaut werden. Mehrere Sektoren gehören zu den Branchen von nationaler Priorität, wie etwa Arzneimittel und Kosmetika oder die Agrar- und die Petrochemie. Zudem ist die Chemiebranche Teil der Regierungsstrategie Making Indonesia 4.0.

Weitere Informationen:

[Branche kompakt: Indonesiens Chemieindustrie profitiert von boomenden Abnehmerbranchen](#)

[Branche kompakt: Indonesiens Krankenversicherung treibt den Pharmasektor an](#)

[Bedarf an Düngemitteln und Düngemittelfabriken steigt](#)

Von Frank Malerius | Jakarta

Energiewirtschaft

In Indonesien bleiben Kohle und Gas - trotz des Ausbaus der Erneuerbaren - auf lange Sicht die wichtigsten Quellen der Stromerzeugung.

Indonesien befindet sich mit seiner Energiepolitik in einem Konflikt: Das Land hat sich im Rahmen des Pariser Klimaabkommens zum Ausbau der erneuerbaren Energien verpflichtet. Allerdings hat die Regierung in diesem Bereich noch immer nicht für bessere Investitionsbedingungen gesorgt. Denn in dem aufstrebenden Schwellenland mit seinen großen Kohlereserven ist die Versuchung groß, durch die Nutzung fossiler Brennstoffe die Strompreise möglichst niedrig zu halten und dadurch Millionen Menschen aus der Armut zu holen.

Weitere Informationen:

[Indonesien kommt bei erneuerbaren Energien kaum voran](#)

[Viele Investitionshürden beim Ausbau von Geothermie in Indonesien](#)

[Windenergie bleibt Nische](#)

Von Frank Malerius | Jakarta

Bauwirtschaft

Der Ausbau der Infrastruktur Indonesiens dürfte sich angesichts der teuren Sozialprogramme zur Bewältigung der Corona-Pandemie verzögern.

INDONESIENS INDUSTRIE ÜBERWINDET CORONAKRISE

Der Ausbau der Infrastruktur ist eines der Kernziele der Präsidentschaft von Joko Widodo. Auf sie entfällt traditionell mehr als die Hälfte der Bauleistungen. Doch der Bausektor ist im Coronajahr 2020 stärker geschrumpft als die Gesamtwirtschaft. Geplante Großprojekte könnten nun auf der Kippe stehen, weil Staat und Privatwirtschaft das Geld fehlen. So wurde der Bau der neuen Hauptstadt in der Provinz Ostkalimantan bereits verschoben. Immerhin wurde ein staatlicher Investitionsfonds aufgelegt, der Mittel in den Infrastrukturausbau lenken soll.

Weitere Informationen:

[Indonesiens Bauwirtschaft leidet unter der Coronakrise](#)

[Indonesien verschiebt Bau der neuen Hauptstadt](#)

[Indonesiens neuer Staatsfonds soll Infrastruktur voranbringen](#)

Von Frank Malerius | Jakarta

Gesundheitswirtschaft

Der indonesische Gesundheitssektor expandiert, auch getrieben durch die Corona-Pandemie. Allerdings setzen steigende Defizite die staatliche Krankenversicherung unter Druck.

Die indonesische Gesundheitswirtschaft ist in den vergangenen Jahren rasant gewachsen. Jede Woche öffnen im Archipel durchschnittlich zwei neue Krankenhäuser. Während der Coronapandemie wurden die staatlichen Gesundheitsausgaben gesteigert. Das schlug sich unter anderem in Rekordimporten von Medizintechnik nieder. Im Staatshaushalt 2021 wurde das Gesundheitsbudget auf umgerechnet 8 Milliarden US-Dollar verdoppelt. Allerdings fährt die allgemeine Krankenversicherung kontinuierlich Defizite ein, so dass ihr Leistungskatalog auf den Prüfstand kommen könnte.

Weitere Informationen:

[Deutscher Rekordexport von Medizintechnik nach Indonesien 2020](#)

[Gesundheitssystem kämpft mit Finanzierungsproblemen](#)

[Steigende Nachfrage nach Labortechnik in der ASEAN-Region](#)

Von Frank Malerius | Jakarta

Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei

Indonesiens Landwirtschaft ist jenseits des Palmöl- und Kautschukanbaus schwach. Immer mehr Grundnahrungsmittel müssen importiert werden. Nun werden Investitionen erleichtert.

Die Produktivität der Landwirtschaft muss dringend steigen. Sie ist noch immer kleinbäuerlich geprägt und hat daher eine geringe Technisierung, kaum Know-how und wenig Kapital. Deshalb ist der Archipel trotz seiner großen Landesfläche, seiner fruchtbaren Böden und des günstigen Klimas in steigendem Maße abhängig von Nahrungsmittelimporten. Selbst die traditionelle Küche ist auf Einfuhren angewiesen. Für ausländische Investoren war der Sektor bisher weitgehend geschlossen. Mit der Reform des Investitionsrechts sollen nun Mittel und Know-how eingeworben werden.

Weitere Informationen:

[Die landwirtschaftliche Produktivität muss dringend steigen](#)

[Indonesien benötigt mehr Nahrungsmittelimporte](#)

[Indonesien baut seine Zuckerverarbeitung aus](#)

Von Frank Malerius | Jakarta

Bergbau

Nach dem verschärften Ausfuhrverbot für unverarbeitete Minerallerze bauen chinesische Unternehmen in Indonesien zahlreiche Schmelzanlagen, vor allem für die Herstellung von Nickel.

Indonesien hat den ursprünglich geplanten Exportstopp für Nickelerz ab Januar 2022 um zwei Jahre vorgezogen. Ziel der Maßnahme war es, den Rohstoff selbst zu verarbeiten und damit mehr Wertschöpfung im Land zu halten. Dafür ist der Bau von Nickelschmelzen notwendig. Von 2021 bis 2023 sollen laut Ministerium für Energie und Rohstoffe insgesamt 33 Schmelzanlagen mit einem Investitionsbedarf von 21,6 Milliarden US-Dollar gebaut werden, davon 17 Nickelschmelzen. Sie werden überwiegend von chinesischen Unternehmen errichtet, die ihre eigene Technologie mitbringen.

Weitere Informationen:

[China baut in Indonesien zahlreiche Nickelschmelzen](#)

[Indonesiens Exportstopp für Nickelerz befeuert Handelsstreit mit der EU](#)

[Indonesien will aus Kohle Kochgas machen](#)

Von Frank Malerius | Jakarta

Öl und Gas

Der indonesische Öl- und Gassektor leidet unter den niedrigen Weltmarktpreisen. Auch mangelt es an Raffineriekapazitäten.

Während Indonesien immer mehr Gas gewinnt, nimmt die Ölförderung seit Jahrzehnten ab. Die niedrigen Weltmarktpreise sind ein weiterer Schlag für die Branche. Gleichzeitig steigt der heimische Bedarf an Ölprodukten durch den wachsenden Straßenverkehr und die industrielle Expansion. Mit dieser Nachfrageentwicklung können die heimischen Raffinerien nicht Schritt halten. Der Bau neuer Anlagen könnte teilweise Entlastung schaffen, stockt aber. Marktbeobachter rechnen damit, dass auch weiterhin in großem Umfang Mineralöl importiert werden muss.

Weitere Informationen:

[Immer weniger Investitionen im Öl- und Gassektor](#)

[Neue Ölraffinerien sollen Importabhängigkeit verringern](#)

[Der Bau von Raffinerien in Indonesien kommt kaum voran](#)

Von Frank Malerius | Jakarta

Nahrungsmittelindustrie

Indonesien will seine Nahrungsmittelindustrie digitalisieren. Dafür wird ausländische Technik benötigt.

Die Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie ist die mit Abstand größte Branche des verarbeitenden Gewerbes und wächst seit Jahren deutlich stärker als die Gesamtwirtschaft. Sie ist auch Teil der neuen Industrie-4.0-Strategie der Regierung. Die Technologie dafür muss aber aus dem Ausland kommen. Die Branche ist auch Risiken ausgesetzt: Seit Oktober 2019 ist das Halal-Gesetz offiziell in Kraft, allerdings mit einer fünfjährigen Übergangsphase. Es setzt Hersteller unter einen aufwändigen Nachweiszwang, kann bisher aber aus Mangel an Prüfkapazitäten kaum umgesetzt werden.

INDONESIENS INDUSTRIE ÜBERWINDET CORONAKRISE

Weitere Informationen:

[Indonesiens Import von Nahrungsmittelmaschinen zieht an](#)

[Masterplan "Making Indonesia 4.0" verordnet Weg in die Digitalisierung](#) [↗](#)

Von Frank Malerius | Jakarta

Textil- und Bekleidungsindustrie

Der indonesischen Bekleidungsindustrie fällt es immer schwerer, im regionalen Wettbewerb zu bestehen.

Während Indonesiens Bekleidungsexporte jahrelang weitgehend stagnierten, haben die Konkurrenten Vietnam, Bangladesch und Kambodscha ihre Lieferungen in alle Welt erheblich gesteigert. In der Coronapandemie sind Absatzmärkte weggebrochen, viele heimische Hersteller mussten die Produktion drosseln oder vorübergehend einstellen, mancherorts auch endgültig. Nun soll die laufende Reform des Investitions- und Arbeitsrechts die Wettbewerbsfähigkeit verbessern. Zum Missfallen der Produzenten wird der Bekleidungsmarkt des Archipels nur unzureichend vor Einfuhren aus China geschützt.

Weitere Informationen:

[Krise der Textilindustrie lässt Maschinenimport einbrechen](#)

[Indonesiens Bekleidungsindustrie verliert international Anschluss](#)

[Südostasien wird als Bekleidungslieferant immer wichtiger](#)

Von Frank Malerius | Jakarta

IKT

Indonesier sind ausgesprochen digitalaffin. Etliche Startups sind dabei, traditionelle Branchenstrukturen aufzubrechen.

In Indonesien nutzen auch Menschen mit geringer Bildung das Handy intensiv zum Einkaufen oder zur Taxibestellung. In den Städten ist deshalb ein erheblicher Teil des Bargeldverkehrs durch digitale Transaktionen ersetzt worden. Die Szene rund um digitale Geschäftsmodelle ist lebendig. Es gibt bereits mehrere Startups mit einem Wert von jeweils über 1 Milliarde US-Dollar, weitere dürften folgen. Der systematische Einzug der Digitalisierung in die verarbeitende Industrie könnte hingegen noch viele Jahre dauern.

Weitere Informationen:

[Indonesien macht kleine Schritte in Richtung Industrie 4.0](#)

[Fahrdienst-Apps revolutionieren Indonesiens Mikrologistik](#)

[Indonesien ist führender Start-up-Hub der ASEAN](#)

Von Frank Malerius | Jakarta

Pkw- und Nfz-Markt

Die Kfz-Branche Indonesiens erwartet für 2021 noch keine volle Erholung vom enormen Absatzeinbruch im Vorjahr.

INDONESIENS INDUSTRIE ÜBERWINDET CORONAKRISE

Im Coronajahr 2020 hat die indonesische Automobilindustrie fast die Hälfte ihres Absatzmarktes verloren. Für 2021 wird, auch dank Steuersenkungen für Neuwagen, eine leichte Erholung erwartet, die aber noch nicht das Vorkrisenniveau erreicht. Denn noch schwächelt der private Konsum. Die Regierung propagiert den Ausbau der Elektromobilität und will unbedingt eine Batterieproduktion ansiedeln. Allerdings sind die Voraussetzungen für eine baldige Mobilitätswende denkbar ungünstig. Einen ökologischen Nutzen verspricht sie eher nicht.

Weitere Informationen:

[Indonesiens Kfz-Produktion und Verkauf 2020 fast halbiert](#)

[Drei Staatskonzerne bilden Batterieallianz für Elektromobilität](#)


[Indonesien plant Automobil-Testzentrum](#)

Von Frank Malerius | Jakarta

Kontakt

Bernhard Schaaf

Wirtschaftsexperte

 +49 228 24 993 349

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.